



An den Oberbürgermeister der
Kreisstadt Saarouis
Herrn Roland Henz
Rathaus

Per E-Mail ob@saarouis.de

66740 Saarouis

Saarouis, 11.01.2013

**Saarouis Insekten- und haushaltsfreundlich gestalten,
- Blühende Landschaften als Chance begreifen und als Instrument etablieren**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktionen CDU, FDP und BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN beantragen die Aufnahme des o. a. Punktes auf die Tagesordnung des nächsten zuständigen Ausschusses und des nächsten Stadtrates

Begründung:

Die ökologische Bedeutung unserer Insekten liegt vor allem in der Bestäubung von einheimischen Wildpflanzen. Etwa 80 Prozent der heimischen Blütenpflanzen sind evolutionär an die Fremdbestäubung angepasst, so dass ohne Insektenbesuch kaum oder keine Samenbildung stattfindet. Ohne (Wild-) Bienen und andere Blütenbesucher würde die heimische Pflanzenvielfalt drastisch zurückgehen. Ein Rückgang der Pflanzenvielfalt führt folglich auch zu einer Abnahme der Bestäuber, was wiederum diejenigen Tierarten bedroht, die sich von Bienen, Insekten und Kleinlebewesen ernähren.

Neben der Förderung der Biodiversität hat der Einsatz einheimischer Blumen und Wildkräuter auch einen monetären Vorteil:

Durch den Einsatz von konkurrenzstarken Pflanzen auf öffentlichen Grünflächen und reduzierte Schnittfrequenzen verringert sich auch der Pflegeaufwand, was wiederum die Ausgaben für die Unterhaltung der Flächen senkt.

Beschlussempfehlung:

1. Mit dem Ziel, die Biodiversität zu erhöhen und die Lebensgrundlagen für die gesamte Insektenwelt zu sichern, wird die Verwaltung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Pflege des Straßenbegleitgrüns von Kommunalen Straßen und sonstigen öffentlichen Grünflächen vorrangig Blühpflanzen – insbesondere einheimische Wildblumensaat – eingesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Blühzeiten bei der Pflege der o.g. Flächen in der Weise berücksichtigt werden und dass eine Mahd erst nach vollständigem Abblühen der Blühpflanzen durchgeführt wird (frühestens Ende August). Die Auftragsvergabe ist, diesen Zielen entsprechend, zu modifizieren.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert ein diesbezügliches Pflege- und Entwicklungskonzept dem zuständigen Fachausschuss bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates zur Beratung vorzulegen und dabei die Empfehlungen des Netzwerkes Blühende Landschaft
4. (www.bluehende-landschaft.de) umzusetzen.
5. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Arbeitsgruppe bestehend aus u.a.
 - o jeweils einem Mitglied der im Stadtrat vertretenden Parteien
 - o einem Vertreter der Imkerei
 - o einem Vertreter des örtlichen Obst- und Gartenbauvereines
 - o einem Vertreter eines örtlichen Naturschutzverbandes

einzubrufen, die die Verwaltung bei der Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes unterstützt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, regelmäßig in den Sitzungen des zuständigen Fachausschusses über den derzeitigen Umsetzungsstand zu berichten

Weitere Informationen in der entsprechenden Sitzung

für die Koalitionsfraktionen im Stadtrat Saarlouis

(Philipp Julien)
stv. Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN